

Geistliche Gesundheit

1. Die Wichtigkeit der Gesundheit im geistlichen Leben

- „gesund“ (griech. *hygies*):
 - gesunde Lehre (Tit 1,9; 2,1; 1Tim 1,10; 2Tim 4,3)
 - gesunde Worte (1Tim 6,3; 2Tim 1,13)
 - gesund im Glauben (Tit 1,13; 2,2)
 - gesund in der Liebe (Tit 2,2)
 - gesund im Ausharren (Tit 2,2)
 - gesunde Rede (Tit 2,8)
 - → Umkehrschluss: kranke Lehre, kranke Worte, krank sein im Glauben, krank sein in der Liebe, krank sein im Ausharren, kranke Worte reden

2. Verloren und völlig krank

- krank von der Fusssohle bis zum Scheitel (Jes 1,5-6)
- halb tot geschlagen (Luk 10,30)
- Blinde, Lahme, Aussätzige, Taube (Mat 11,5), Stumme, Krüppel (Mat 15,31), mit Qualen Behaftete, Mondsüchtige [an Epilepsie Leidende] (Mat 4,24); Schwache (Luk 8,2 [*astheneia* = Schwachheit]); etc.

3. Der gute Arzt

- Der HERR, dein Arzt = *Jahwe-Rophekha* (2Mo 15,26)
- Der gute Samariter (Luk 10,30-37)
- Mat 4,23: „... und er heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen unter dem Volk.“
- „Die Gesunden bedürfen nicht des Arztes, sondern die Kranken“ (Mat 9,12).
- Jes 53,5: „durch seine Striemen ist uns Heilung geworden“
- Die Bedeutung von 5Mo 7,12-15 auf das geistliche Leben übertragen

4. Krankheit im geistlichen Leben

- Blinde, Lahme, Aussätzige, Taube (Mat 11,5), Stumme, Krüppel (Mat 15,31), mit Qualen Behaftete, Mondsüchtige [an Epilepsie Leidende] (Mat 4,24), etc.
- Mat 4,23: „... und er heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen **unter dem Volk.**“ → Es gab viele Krankheiten unter dem **Volk Gottes!** → Übertragung auf die Gläubigen des Gemeindezeitalters
- 1Tim 6,4-5: „krank (griech. *nosseo*) an Streitfragen und Wortgezänken“ → Neid, Hader, Lästerungen, böse Verdächtigungen, beständige Zänkereien von Menschen, die an der Gesinnung verderbt und von der Wahrheit entblößt sind, welche meinen, die Gottseligkeit sei ein Mittel zum Gewinn; Ursache s.: 1Tim 6,3!
- Erschöpfung und Schläffheit (Jes 40,31; Heb 12,3)
- Lähmung (Heb 12,12-13)
- Wachstumsstörung (1Kor 3,1-2; Heb 5,10-14; 2Pet 3,18)
- Gangrän (2Tim 2,16-17)
- Blindheit (2Pet 1,9; Off 3,17)
- Kurzsichtigkeit (2Pet 1,9)

- Verwundung durch Durchbohrung mit vielen Schmerzen (1Tim 6,10)
- Taubheit (Off 2,7; 7x in Off 2+3)
- Schwäche (1Kor 8,11; Röm 14,1.21; 15,1; → Schwachheiten (Luk 8,2 [*astheneia*]))
- Schlafsucht (Röm 11,8 (griech. *katanuxis* = Benommenheit, Betäubung, Erstarrung, Denkfähigkeit))

5. Gesunde Ernährung

- Der Mensch lebt nicht von Brot allein, sondern von Gottes Wort (5Mo 8,3; Jer 15,16; Ps 119,103).
- Achtung: **Unterernährung / Mangelerkrankung!** Kol 3,16: *reichliches* Wort Gottes
- Muttermilch und gesunder Hunger (1Pet 2,2)
- Wachstum: von Milch zu fester Speise (1Kor 3,1-2; Hebr 5,11-14; 1Kor 14,20): Säugling – (entwöhntes) Kleinkind – Kind (Unmündiger) – Erwachsener; vgl. 1Joh 2,12-18: Kindlein – Jünglinge – Väter
- ausgewogene und reichhaltige, abwechslungsreiche Ernährung (2Tim 3,16-17; Apg 2,42 [verharren in der Lehre der Apostel], ganzer Ratschluss Gottes: Apg 20,27; 1Tim 4,13.16; 2Tim 2,15)
- Achtung: **Fehlernährung:**
 - Träber der Schweine (Luk 15,16)
 - Freudlosigkeit am Manna, das umfassend vollwertige Kost war (4Mo 11,4-9), Sehnsucht nach der Speise Ägyptens, Versuch das Manna interessant zu machen (mahlen, mörsern, kochen, backen); 4Mo 21,5: Lästerung der Nahrung als „Ekel vor dieser losen Speise“
- Achtung: **Lebensmittelvergiftung!** 2Pet 2,2 („*verderbliche Irrlehren/Sekten*“); Mat 15,9 / Mark 7,7 („indem sie als Lehren *Menschgebote* lehren“); Kol 2,22 („nach den *Geboten und Lehren der Menschen*“); 1Tim 1,3 („*etlichen gebötest, nicht andere Lehren zu lehren*“); 1Tim 4,2 („indem sie achten auf *betrügerische Geister und Lehren von Dämonen*“); Heb 13,9 („Lasst euch nicht fortreißen durch *mancherlei* und *fremde Lehren*“)

6. Körperliche Betätigung und Gesundheit

- Gymnastik: „Übe dich (griech. *gymnazo* = Gymnastik betreiben) zur Gottseligkeit (1Tim 4,8)!“
- Hebr 12,2: „Lasst uns mit Ausharren laufen den vor uns liegenden Wettlauf!“ Vgl. 1Kor 9,24-27; Phil 3,12-14; 1Tim 6,12 (als Sportkämpfer); 2Tim 2,5 (Kämpfen als Athlet); 4,7 (als Sportkämpfer)
- Gal 5,7: „Ihr liefert gut, wer hat euch aufgehalten?“

7. Behandlung

- Vorbeugen: Ps 119,9.11.101; Prävention: 2Kor 12,7
- Unterweisung in der Familie: 5Mo 6,6-7; Spr 31
- Belehrung durch die von Gott gegebenen Gaben: Eph 4,11-16
- Gegenseitige Beratung durch Zurechtweisung, Tröstung, Zuwendung und Langmut in der Gemeinde (1Thess 5,14)
- Operation, Amputation von Auge und Hand (Mat 5,29-30; Joh 15,2)

- Operation durch das zweischneidige Schwert des Wortes Gottes durch Mark (= Weichteile innerhalb der Knochen) und Gelenke (Heb 4,12-13)
- Hilfe gegen Ermatten und erschlaffen (Heb 12,3: Jesus Christus betrachten!)
- Splitter aus dem Auge entfernen (Mat 7,3-4; Luk 6,41-42) = manuelle Behandlung
- Wein und Öl zur Wundbehandlung (Luk 10,34 → Blut des HERRN, Heiliger Geist)
- Verbinden der Wunden (Luk 10,34); Krankentransport und Fürsorge (Luk 10,35)
- Herberge im Gleichnis von Luk 10,30-37 → Die Gemeinde als Ort der Pflege (Luk 10,34)
- Wein zu Desinfektion des Wassers (1Tim 5,23)
- Die Bedeutung des Gebets für Heilung (Jes 38,2.5.21; Jak 5,16)

8. Hygiene

- Behandlung und Prävention: Reinigen, Waschen, Baden (Entfernung von giftigen und gefährlichen Bakterien / Krankheitserreger):
 - Ps 51,2.7.10
 - Eph 5,25.26; 1Joh 1,9
 - Ps 119,11
 - Joh 15,3

9. Seelische Gesundheit / Psychosomatik

- Stillsein und Vertrauen (Jes 30,15)
- Freude im HERRN und Schutzwehr (Neh 8,10)
- Vergebung als Schutz gegen Bitterkeit und Verbitterung (Eph 4,31-32)
- Auf den HERRN harren und Kraft bekommen (Jes 40,31)
- Ablegen der Sorgen und Schutz der Gedankenwelt (Phil 4,4-7)
- Gesang und Musik (Eph 5,18-21; Kol 3,16; Jak 5,13)

10. Kontrolle / Untersuchung

- 1Kor 11,28 (Selbstgericht gemäss 1Joh 1,9); Ps 139,23-24; Hi 34,32; Ps 19,13-14
- 2Kor 12,5
- „Aufseher“ (griech. *episkopos* = Älteste) in der Gemeinde (Apg 20,28); vgl. Heb 10,24 (Aufgabe für alle!)
- Prüfung des Gesichts im Spiegel (Jak 1,23-25)

Literatur: Anise M. Behnam: Noch gesund? CSV Hückeswagen 1995.